

Verbandsratssitzung, Mittwoch, 30. November 2022: K u r z b e r i c h t

Der Verbandsrat wählte an der zweiten Verbandsrats-Sitzung im laufenden Schuljahr Dana Frei als Nachfolgerin des LLV-Geschäftsführers Kaspar Bättig. Dieser geht nach fast 10 Jahren Einsatz auf der LLV-Geschäftsstelle in Pension. Zudem genehmigte der Verbandsrat die LLV-Verbandsrechnung 2021-2022 und befasste sich erneut mit dem Lehrpersonenmangel. Das Ende der Sitzung, traditionsgemäss mit wichtigen Informationen, lief dann aus dem Ruder, im positiv wertschätzenden Sinn.

21 Verbandsratsmitglieder, vier Mitglieder des Vorstandes, zwei Kandidatinnen und der LLV-Geschäftsführer nahmen an der Sitzung vom 30. November 2022, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im IBIS, Luzern teil.

Rahel Birrer, VR-Präsidentin begrüsst alle zur 2. Sitzung im Verbandsjahr 2022/2023. Sie führte durch die reich befrachtete Sitzung mit Unterstützung des LLV-Präsidenten.

Protokoll und Geheimhalteverpflichtung

Das Protokoll der Septembersitzung wurde unverändert und einstimmig genehmigt. Da es in Zukunft in Ausnahmefällen möglich ist, per MS Teams von extern an der VR-Sitzung teilzunehmen, wurde von allen Anwesenden eine entsprechende Geheimhalteverpflichtung unterzeichnet. Die Teilnahme von extern ist als Zuhörer/ZuhörerIn gedacht, mit Abstimmungsmöglichkeit über Forms, so dass die Resultate der Abstimmungen von allen gleichzeitig bekannt sind.

Lehrpersonenmangel

Vor der VR-Sitzung mussten die Verbandsrätinnen und Verbandsräte eine online-Umfrage ausfüllen. Diese wurde notwendig, weil die DVS-Umfrage zum Lehrpersonenmangel Irritation auslöste. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen: Die grosse Mehrheit erhielt den Link zur DVS-Umfrage, er landete jedoch bei fast allen im Spamordner, die grosse Mehrheit füllte die DVS-Umfrage aus, dass "Jammern der Verbände" eine mögliche Ursache für den Lehrpersonenmangel sei, wurde klar verneint, dass mit dem "Jammern" die Verbände u.a. der LLV gemeint sein könnte, wurde mit 10 Ja, 5 Nein und 4 Weiss es nicht beantwortet. Bei einer Mehrheit der Umfrageteilnehmenden ist der Lehrpersonenmangel im Schulhaus angekommen. Am meisten belastet er jene, die ohne entsprechende Ausbildung unterrichten. Diese Umfrage im Verbandsrat bildete die Grundlage für die Gruppendiskussion. Daraus gab es Rückmeldungen ins Plenum, die den Vorstand beauftragen, Prüfanfragen vorzunehmen. Eine befasst sich mit einer Imagekampagne unter der Leitung der DVS, eine den Vorschlag Politikerinnen/Politiker im Klassenzimmer/im Schulalltag. Weiter erfolgte die Anregung auch national diesem Thema nachzugehen. Diese rannte offene Türen ein, weil sowohl der LCH als auch auf Bundesebene entsprechende Vorstösse/Arbeitsgruppen initiiert sind.

Jahresrechnungen LLV 2021/2022 Verbandskasse und Hilfskasse

Die LLV-Jahresrechnung schliesst gegenüber dem Budget schlechter ab. Es resultierte ein Verlust von Fr. 11'208.12. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 8'300 Fr. Da neu eine konsolidierte Jahresrechnung aus den drei Rechnungen, LLV-Hauptkasse, LLV-Hilfskasse und LLT-Kasse erstellt wird, ergibt sich ein Defizit von Fr. 4'506.40. In die Jahresrechnung eingebunden ist erstmals das Defizit aus den Fondsanlagen. Diese Anlagen sind zum Teil gemacht worden, um die Negativzinsen zu umgehen. Die Rechnung der Hilfskasse schliesst mit einem Gewinn von Fr. 76.47 ab. Mit einem grossen Dank an die LLV-Rechnungsführerin Fabienne Lustenberger, wie an die internen Revisorinnen Margrit Werro und Vera Müller wurde die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.



Wahl der Geschäftsführungsnachfolge

Alex Messerli berichtete zuerst über die knapp 1.5-jährige Findungskommissionsarbeit. Die FIKO setzte sich zusammen aus dem LLV-Vorstand, Alex Messerli, Regula Ineichen, Fridolin Müller-Bodmer, Lea Wyss, Kaspar Bättig (beratend) und der LLV-Standeskommissionspräsidentin Stako Barbara Retsch-Müller. Aus dieser Vorarbeit, unterstützt durch die Jörg Lienert AG, Mandatsträger Eric Kuhn, konnten dem Verbandsrat zwei Kandidatinnen vorgeschlagen werden. Diese hatten die Möglichkeit, sich dem Verbandsrat live vor Ort vorzustellen, mussten auch verschiedenste Fragen beantworten. Dann kam es zur Wahl. Mit klarem Mehr wurde Dana Frei, Buchrain gewählt. Sie wird am 1. März 2023 die Stelle antreten und so das Mandat mit allen Pflichten übernehmen. Nach der Wahl würdigte Alex Messerli die Arbeit von Kaspar Bättig. Letzterer hätte noch Einiges zu traktandierten Themen zu informieren gehabt. Unter dem Motto «Störungen haben Vorrang» ging es weiter mit «Ehrung hat Vorrang». Fast zehn Jahre Geschäftsführertätigkeit wurden Revue passiert. K für kämpferisch: Kaspar hat mit seiner Frohnatur und seinem Tatendrang Vieles erkämpft, worüber wir sehr froh sind!

A für anpackend: Hat sich Kaspar etwas vorgenommen, packt er es motiviert an und führt dies mit grosser Zuverlässigkeit aus.

S für spannend: Seine Ansprachen und Erläuterungen zu diversen Themen waren stets spannend und unterhaltsam.

P für persönlich: Die persönlichen bilateralen Gespräche haben wir sehr geschätzt!

A für ausdauernd: Du hast uns Verbandsräte/Verbandsrätinnen gelernt, was Ausdauer und Geduld bringt!

R für riesiges DANKESCHÖN: Kaspar, ohne dich wäre der LLV nicht da, wo er jetzt steht!

Die Laudatio wurde mit einem grossen Applaus verstärkt. Kaspar Bättig danke seinerseits den Anwesenden. «Ihr wart für mich ein wichtiger Rückgrat. Danke!» Die VR-Präsidentin überreichte Kaspar Bättig ein Geschenk in Form des symbolträchtigen Wassertums in Luzern, gefüllt mit M&M's, symbolisch für den hier anwesenden, bunten Haufen, wie sie meinte.



Für den Kurzbericht:

Fabienne Lustenberger, Sachbearbeiterin LLV

Dana Frei, neue LLV-Geschäftsführerin ab März 2023



Als Forscherin der Uni Zürich setzte sich Dana Frei mit Kinder- und Jugendmedienforschung auseinander, als Dozentin der PH brachte sie angehenden Sekundarschullehrpersonen Jugendliteratur näher, als Berufsschullehrerin unterrichtete sie Englisch und als Schulleitungsmitglied leitete sie die Abteilungen Berufsmaturität und Berufsattest. Ihr beruflicher Werdegang verbindet Erfahrung im Bildungswesen mit einer frischen Aussenperspektive. Lesen (Belletristik und Sachbücher), Malen (v.a. Acryl), Singen (bis vor Kurzem in einer Bluesband), Wandern, Pilates und Aktivmitglied im Samariterverein (Sanitätsdienst) gehören zu ihren Hobbies und Interessen. Dana Frei ist 44 Jahre jung und wohnt in Buchrain.

Willkommen im LLV und viel Erfolg!

Kaspar Bättig, Geschäftsführer LLV